

Nominierungskriterien 2025

Nationalmannschaft Coastal Rowing – Beach Sprint

Internationale Zielwettkämpfe
Altersklasse U19 & Elite

Bekanntmachung
5088

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 07.07.2025

1 Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband (DRV) nominiert die Nationalmannschaften zu den World Rowing Beach Sprint Finals (WRBSF; Coastal Rowing – Beach Sprint Weltmeisterschaften) 2025 (Ort und Datum aktuell noch unbekannt) und den European Rowing Beach Sprint Championships (Coastal Rowing – Beach Sprint Europameisterschaften) in Manavgat/Antalya (Türkei). Die Nominierungen basieren auf den Grundlagen der Nominierungsrichtlinien (AB #5081).

Aufgrund der Absage der geplanten WRBSF in Rio de Janeiro (BRA) im Mai 2025 sind die nachfolgenden Kriterien unabhängig des Zeitraums und Wettkampfort formuliert. Änderungen / Ergänzungen die aufgrund des neu definierten Termins bzw. Wettkampfortes notwendig werden, sind ausdrücklich vorbehalten und werden möglichst zeitnah veröffentlicht.

Zur Finanzierung der o.g. Zielwettkämpfe stehen dem DRV Mittel des Bundesministeriums des Inneren (BMI) und eigene Mittel zur Verfügung. Mit der Nominierung erkennen die Teilnehmer:innen das Reglement von World Rowing und das Regelwerk des DRV an. Ebenso werden weitere Vereinbarungen bzw. Erklärungen zwischen Athlet:innen / Betreuer:innen und dem DRV bzw. weiteren im deutschen Leistungssport relevanten Institutionen geschlossen (z.B. Anti-Doping-Code, Athletenvereinbarung, Ehrenkodex etc.).

Kriterien / Erläuterungen zur Qualifikation für internationale Wettkämpfe für die nicht-olympische Disziplin „Coastal Rowing – Endurance / Club-Level“ zu den European Coastal Rowing Championships (vrs. keine Ausschreibung dieser Kategorien im Rahmen der WRBSF 2025) der Bekanntmachung #5085 zu entnehmen.

2 Nominierungskommission

Die Nominierungskommission in der Disziplin Coastal Rowing - Beach Sprint setzt sich aus den nachfolgenden Personen zusammen:

- (a) eine unabhängige, im Rudern erfahrene Person
- (b) Cheftrainer
- (c) Disziplintrainer / Bundestrainer Coastal Rowing
- (d) U19 Bundestrainer Coastal Rowing
- (e) Aktivensprecher:in (nicht aktiver Athlet:in)
- (f) Vorstand Sport

2.1 Nominierungszeitpunkt

Die Nominierungskommission tagt vrs. in der KW38 (15.-21.09.2025)

3 Zuständige Bundestrainer

Die Disziplin Coastal Rowing - Beach Sprint liegt als olympische Disziplin im Verantwortungsbereich des Ressort Leistungssports.

Die Steuerung des Auswahlprozesses und die Saisonbetreuung (Training und Wettkämpfe) erfolgt über die zuständigen Bundestrainer Coastal Rowing:

Adrian Bretting (Disziplintrainer/Bundestrainer Coastal Rowing)

Hendrik Bohnkamp (Bundeswehrtrainer / U19 Bundestrainer Coastal Rowing)

in enger Absprache mit dem Vorstand Sport und dem Cheftrainer.

Die Betreuer:innen-Team / insbesondere die Boathandler für die deutschen Nationalmannschaften zu den Zielwettkämpfen werden durch die zuständigen Bundestrainer benannt bzw. zur Nominierung vorgeschlagen. Darüber hinaus sind zusätzliche Bootsklassentrainer:innen in dieser Disziplin altersklassenübergreifend nicht vorgesehen. Für die Nominierung / Entsendung der CJM2x bzw. CJW2x gelten hierzu wie unten aufgeführt zusätzliche Festlegungen.

4 Internationale Zielwettkämpfe 2025

09.-12.10.2025: European Coastal and Beach Sprint Championships – Manavgat/Antalya (Türkei)

Datum offen: World Rowing Beach Sprint Finals (WRBSF) – Ort offen

Die Reiseorganisation zu o.g. Wettkämpfen (An- und Abreise, Unterkunft etc.) erfolgt durch das Ressort Leistungssport bzw. die zuständigen Bundestrainer Coastal Rowing – Beach Sprint.

4.1 Bootsklassen

Geschlecht	Olympische Bootsklassen (Elite)
Männlich	CM 1x
Weiblich	CW 1x
Mix	CMix 2x

Geschlecht	Nicht-olympische Bootsklassen (Elite)
Mix	CMix 4x+ (nur zu WRBSF ausgeschrieben)

Geschlecht	Olympische Bootsklassen (U19)
Männlich	CJM 1x
Weiblich	CJW 1x
Mix	CJMix 2x

Geschlecht	Nicht-olympische Bootsklassen (U19)
Männlich	CJM 2x (nur zu WRBSF ausgeschrieben)
Weiblich	CJW 2x (nur zu WRBSF ausgeschrieben)

4.2 Pflichtwettkämpfe und -maßnahmen

- nur Elite: DRV Coastal Rowing – Beach Sprint Leistungstest Berlin: 24.-26.08.2025 (auf Einladung; Einladungskriterien: siehe Bekanntmachung #5073)

Die Reiseorganisation erfolgt über den DRV; die Kosten für die Maßnahme (Reise, Unterkunft, Verpflegung etc.) werden den Teilnehmer:innen bzw. ihren Vereinen in Rechnung gestellt.

- nur Elite: DRV Coastal Rowing – Beach Sprint nationale Ausscheidung: 26.-28.08.2025 in Warnemünde – auf Einladung; Einladungskriterien: siehe Bekanntmachung #5073)

Die Reiseorganisation erfolgt über den DRV; die Kosten für die Maßnahme (Reise, Unterkunft, Verpflegung etc.) werden den Teilnehmer:innen bzw. ihren Vereinen in Rechnung gestellt

- Elite & U19: German Coastal Challenge: 29.-31.08.2025 in Warnemünde

Die Reiseorganisation erfolgt für den Elitebereich über den DRV. U19 selbstständig.

Für bestehende Bundeskader in der Disziplin Coastal Rowing, die gemäß der untenstehenden Kriterien durch die zuständigen Bundestrainer in olympischen Bootsklassen formiert wurden, fällt ein Eigenanteil i.H.v. 150,00 € je Person an.

Übriger Personenkreis: Die Kosten für die Maßnahme (Reise, Unterkunft, Verpflegung etc.) werden den Teilnehmer:innen bzw. ihren Vereinen in Rechnung gestellt

- nur U19: DRV Coastal Rowing – Beach Sprint nationale U19 Ausscheidung: 31.08. – 03.09.2025 in Warnemünde – auf Einladung

Die Reiseorganisation erfolgt über den DRV; die Kosten für die Maßnahme (Reise, Unterkunft, Verpflegung etc.) werden den Teilnehmer:innen bzw. ihren Vereinen in Rechnung gestellt

- Elite & U19: Internationale Beach Sprint Regatta: 12.-14.09.2025 in Rotterdam (Niederlande) → Nachweis internationale Leistungsfähigkeit (Nominierungsregatta)

Für Athlet:innen, die gemäß der untenstehenden Kriterien durch die zuständigen Bundestrainer in olympischen Bootsklassen formiert wurden, fällt ein Eigenanteil i.H.v. 150,00 € je Person an.

Übriger Personenkreis / nicht-olympische Bootsklassen: Die Kosten für die Maßnahme (Reise, Unterkunft, Verpflegung etc.) werden den Teilnehmer:innen bzw. ihren Vereinen in Rechnung gestellt

- Elite & U19: Unmittelbare Wettkampfvorbereitung auf die EM: 22.09. – 07.10.2025 in Berlin und Sao Martinho do Porto (Portugal) – nur olympische Bootsklassen; U19 ggf. verkürzter Zeitraum (Schulpflicht) in Absprache mit zuständigem Bundestrainer
Reiseorganisation und Kosten: Siehe 5. (Finanzierung)
- Elite & U19: Leistungsdiagnostische Maßnahmen des DRV auf Einladung
Reiseorganisation und Kosten: Siehe 5. (Finanzierung)
- Elite & U19: Weitere zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) des DRV auf Einladung
Reiseorganisation und Kosten: Siehe 5. (Finanzierung)
- Elite & U19: Umsetzung des disziplin- und altersklassenspezifischen Trainingsplans (wird durch zuständige Bundestrainer zur Verfügung gestellt) und kontinuierliche Trainingsdatenprotokollierung via LUDUM.DRV

4.3 Erläuterungen zur Mannschaftsbildung der Coastal Rowing – Beach Sprint Nationalmannschaften (Elite & U19) für die Zielwettkämpfe 2025

Nachfolgend werden die Kriterien bzw. das Ranking erläutert, anhand dessen die zuständigen Bundestrainer einen Athlet:innen-Pool und konkrete Bootsklassenbesetzungen festlegen, die bei der Internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) starten werden.

Der Vorschlag zur Nominierung an die Nominierungskommission zu den internationalen Zielwettkämpfen erfolgt im Nachgang dieser Regatta. Hierbei sind Umbesetzungen nach Einschätzung der zuständigen Bundestrainer möglich.

Mannschaftsbildung in der Altersklasse Elite:

Ziel ist es einen Kreis von bis zu vier Athlet:innen je Geschlecht zu bilden. Wobei die beiden leistungsstärksten Athlet:innen in den olympischen Bootsklassen vorgesehen sind. Die Zuteilung / Priorität der Bootsklassen erfolgt nach Einschätzung der zuständigen Bundestrainer nach der Prämisse das bestmögliche Gesamtergebnis für den DRV zu erzielen.

Dieser Athlet:innen-Pool wird anhand folgendem Rankings ermittelt:

- 30% Gesamtergebnis Leistungstest Berlin (siehe unten)
- 30% Ergebnis Ausscheidungsrennen im C1x (Time-Trial-Läufe & „Herausforderungsrennen“) zur nat. Selektion in Warnemünde (siehe unten)
- 20% Einschätzung der zuständigen Bundestrainer anhand erzielter Saisonergebnisse, Trainingseindrücken und Perspektiveinschätzung zum Stichtag: 24.08.2025

- 20% Einschätzung der zuständigen Bundestrainer anhand der Eindrücke der Mannschaftsbildung (24.-28.08.2025) in Berlin/Warnemünde und den Ergebnissen der German Coastal Challenge in Warnemünde zum Stichtag: 31.08.2025.

Anhand des o.g. Rankings formieren die zuständigen Bundestrainer die Bootsklassen zur Internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande). Die Bekanntgabe dieser Bootsformierung erfolgt im Nachgang zur German Coastal Challenge in Warnemünde (29.-31.08.2025). Es liegt dabei auch im Ermessen der zuständigen Bundestrainer den Start mehrerer Boote in einem oder mehr Rennen zur weiteren Entscheidungsfindung vorzuschlagen.

Teilnehmer:innen-Kreis (Elite)

Wie in Bekanntmachung #5073 genannt, setzt sich der teilnahmeberechtigte Kreis an Athlet:innen wie folgt zusammen:

- Bestehende Bundeskader in der Disziplin Coastal Rowing
- Athlet:innen mit nachweislicher Leistungsfähigkeit im Coastal Rowing – Beach Sprint bei nationalen oder internationalen Regatten im Jahr 2025

Der Wunsch zur Berücksichtigung /Teilnahme ist bis zum 15.08.2025 schriftlich (via E-Mail) bei den zuständigen Bundestrainern zu hinterlegen. Die Mitteilung zur Zulassung erfolgt bis spätestens 17.08.2025.

- Besondere begründete Einzelfälle nach Einschätzung der zuständigen Bundestrainer.

Leistungstest Berlin 24.-26.08.2025

Beim Leistungstest in Berlin (24.-26.08.2025) findet eine Überprüfung in zwei Leistungstests statt, die in angegebener Gewichtung in ein Endergebnis überführt werden:

- 1000 Meter Wettkampftest Concept2 RowErg
- 500 Meter Einzelzeitfahren (stehendes Gewässer/Flachwasser) im Coastal 1x

Es erfolgt eine Bewertung der Platzierungen im Vergleich mit den übrigen Athleten bzw. Athletinnen. → Rangplatzierung (Abstände und Leistungsniveau irrelevant).

Die Rangplatzierungen in den einzelnen Tests werden wie folgt gewichtet:

- | | |
|--|--------|
| - 1000 Meter Wettkampftest Concept2 RowErg - Endzeit | 33,33% |
| - 1000 Meter Wettkampftest Concept2 RowErg - Plx (Coastal) | 33,33% |
| - 500 Meter Einzelzeitfahren im Coastal 1x | 33,33% |

Nationale Selektion (Ausscheidungsrennen) in Warnemünde 26.-28.08.2025

Diese Maßnahme unterteilt sich in zwei Wettkampfteile, die wie folgt im Gesamtranking gewichtet werden:

- Time-Trial-Rennen im C1x 15 %
 - Die beiden besten Athlet:innen des Time Trial 1 nehmen die Plätze 1-2 ein und treten nicht mehr im Time Trial 2 an.
 - Die übrigen Athlet:innen fahren im Time Trial 2 die Plätze 3ff aus
- „Herausforderungsrennen“ im C1x 15 %
 - Grundlage ist die nach den Time-Trial-Rennen bestehende Rangfolge (65% des Gesamtrankings) der Athlet:innen
 - Beginnend bei der größten Rankingzahl kann der/die Athlet:in den/die Athlet:in mit der nächstkleineren Rankingzahl im KO-Rennen herausfordern.
 - Der/die Sieger:in dieses Rennens behält bzw. nimmt den kleineren Rankingplatz ein und kann ggf. seiner/ihrerseits den/die Athlet:in mit der nächstkleineren Rankingzahl herausfordern. Der/die Verlier:in eines „Herausforderungsrennens“ hat keine Möglichkeit mehr zur Herausforderung weiterer Athlet:innen und nimmt den nächstgrößeren Platz in der Endbewertung.

Die Boathandler:innen für die Ausscheidungsrennen werden grundsätzlich durch den DRV gestellt. Der Wunsch zur Stellung eigener Boathandler:innen ist vorab mit den zuständigen Bundestrainern abzustimmen. Es gelten die internationalen Regelungen (z.B. Geschlechteraufteilung etc.).

German Coastal Challenge in Warnemünde 29.-31.08.2025 - Elite

Anhand des dann vorliegenden Zwischenrankings (80% des Gesamtrankings) werden die Boote für die German Coastal Challenge durch die zuständigen Bundestrainer formiert und beim Veranstalter gemeldet. Die Eindrücke und Resultate dieser Regatta fließen in die noch ausstehende Trainereinschätzung (Gewichtung: 20%) zu der Mannschaftsbildung in Berlin/Warnemünde ein.

Internationale Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) 12.-14.09.2025 - Elite

Anhand des Gesamtrankings (100% der Mannschaftsbildung) formieren die zuständigen Bundestrainer die Boote für die Internationale Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande). Die Bootsbesetzungen sollen dabei bereits das avisierte Aufgebot zu den internationalen Zielwettkämpfen abbilden. Mehrfachstarts sind grundsätzlich nicht vorgesehen.

Wie oben erwähnt erfolgt dabei eine Priorisierung der olympischen (CM1x, CW1x, CMix2x) vor der nicht-olympischen Bootsklasse (CMix4x+). Innerhalb der olympischen Bootsklassen ist keine Priorisierung vorgesehen. Die Besetzung erfolgt anhand der größtmöglichen Erfolgsperspektive nach Einschätzung der zuständigen Bundestrainer.

Auf der internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) soll die internationale Konkurrenzfähigkeit in den jeweiligen Bootsklassen nachgewiesen werden. Die zuständigen Bundestrainer geben dazu gegenüber der Nominierungskommission eine Einschätzung des Wettkampferfolgs und des internationalen Leistungsniveaus ab.

Die Teilnahme an der internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) wird für die in den olympischen Bootsklassen formierten Athlet:innen durch den DRV finanziert (bei einem Eigenanteil i.H.v. 150,00 €). Die Kosten für die Teilnahme in der nicht-olympischen Bootsklasse (CMix4x+) sind vollständig zu übernehmen. Die Regatta- und Reiseorganisation erfolgt über den DRV. Die Kosten der Maßnahme werden den Vereinen im Nachgang in Rechnung gestellt (nur nicht-olympische Bootsklassen).

Im Nachgang zur internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) erfolgt der Vorschlag zur Nominierung zu den internationalen Zielwettkämpfen an die Nominierungskommission. Begründete Änderungen zu den Besetzungen zur internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) sind möglich.

Mannschaftsbildung in der Altersklasse U19:

Ziel ist es einen Kreis von bis zu vier Athlet:innen je Geschlecht zu bilden. Wobei die beiden leistungsstärksten Athlet:innen in den olympischen U19-Bootsklassen vorgesehen sind. Die Zuteilung / Priorität der Bootsklassen erfolgt nach Einschätzung der zuständigen Bundestrainer nach der Prämisse das bestmögliche Gesamtergebnis für den DRV zu erzielen. Insbesondere im Hinblick auf eine Qualifikation (Quotenplatz) zu den Youth Olympic Games 2026 in Dakar.

Dieser Athlet:innen-Pool wird anhand folgendem Rankings ermittelt:

- 30% Ergebnis Ausscheidungsrennen im CJ1x (1 Time-Trial-Lauf + „Liga-Format“) zur nat. U19-Selektion in Warnemünde (siehe unten)
- 30% Ergebnis Ausscheidungsrennen im CMix2x (1 Time-Trial-Lauf & „Liga-Format“) zur nat. U19-Selektion in Warnemünde (siehe unten)
- 20% Einschätzung der zuständigen Bundestrainer anhand erzielter Saisonergebnisse (auch aus klassischen Disziplinen, Ergebnisse bei C2-Wettkampftests (2000m od. 1000m), Eindrücke zur German Coastal Challenge in Warnemünde und aus Ausscheidungsrennen im CJ1x sowie Perspektiveinschätzung zum Stichtag: 02.09.2025 (vor den Ausscheidungsrennen im CMix2x).
- 20% Einschätzung der zuständigen Bundestrainer anhand der Eindrücke der gesamten U19-Mannschaftsbildung (01.-03.09.2025) in Warnemünde zum Stichtag: 03.09.2025.

Anhand des o.g. Rankings formieren die zuständigen Bundestrainer die Bootsklassen zur Internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande). Die Bekanntgabe dieser Bootsformierung erfolgt im Nachgang zur U19-Mannschaftsbildung im Coastal Rowing – Beach Sprint (01.-03.09.2025). Es liegt dabei auch im Ermessen der zuständigen Bundestrainer den Start mehrerer Boote in einem oder mehr Rennen zur weiteren Entscheidungsfindung vorzuschlagen.

Teilnehmer:innen-Kreis (U19)

Der Teilnehmer:innen-Kreis an der U19-Mannschaftsbildung im Coastal Rowing – Beach Sprint setzt sich wie folgt zusammen.

Grundbedingungen zur Teilnahme:

- Grundbedingung zur Teilnahme ist das Absolvieren / Einreichen eines 1000 Meter C2 Wettkampftest (inkl. Körpergewichtsangabe zum Testtag) im Zeitraum 01. – 24.08.2025 bei den zuständigen Bundestrainern.

Davon ausgenommen sind alle Teilnehmer:innen (inkl. Ersatzruder:innen) zur U19-Weltmeisterschaft im klassischen Rudern in Trakai (LTU).

- Grundsätzlich ist die Teilnahme von für den Baltic Cup 2025 (klassisches Rudern) nominierten Athlet:innen an der U19-Mannschaftsbildung im Coastal Rowing – Beach Sprint nicht möglich. Ausgenommen die im JM 1x bzw. JW 1x nominierten Athlet:innen.
- Übertragung der Aufsichtspflicht an die zuständigen Bundestrainer für den gesamten Zeitraum der betreffenden Maßnahmen gemäß Teilnehmerrundschreiben.

Einladung zur U19-Mannschaftsbildung im Coastal Rowing – Beach Sprint:

Der Athlet:innen-Kreis zur U19-Mannschaftsbildung im Coastal Rowing – Beach Sprint ist aus organisatorischen Gründen auf fünf Athlet:innen je Geschlecht begrenzt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Die besten drei Athlet:innen im CJM1x bzw. CJW1x zur German Coastal Challenge in Warnemünde (29.-31.08.2025).
- Lässt sich anhand des Ergebnisses keine eindeutige Rangfolge der besten drei Athlet:innen ermitteln (z.B. Ausscheiden in der gleichen Runde), so wird die Rangfolge anhand der geruderter Zeit in der Runde des Ausscheidens gebildet.
- Je zwei Athlet:innen nach Einschätzung des U19-Bundestrainers Coastal Rowing nach der Saisoneinschätzung (klassisches Rudern) und der Einschätzung der Leistungen zur German Coastal Challenge in Warnemünde (29.-31.08.2025)

Nationale U19-Selektion (Ausscheidungsrennen) in Warnemünde 01.-03.09.2025

Diese Maßnahme unterteilt sich in zwei Wettkämpfe, die wie folgt im Gesamtranking gewichtet werden:

Ausscheidungsrennen im CJM1x bzw. CJW1x

- Time-Trial-Rennen im CJM1x bzw. CJW1x 10 %
 - Ein Time-Trial-Lauf. Kein Time-Trial 2.
- „Liga-Format“ im CJM1x bzw. CJW1x 20 %
 - Es rudern alle Athlet:innen einmal gegeneinander. Das Wahlrecht der Bahn liegt bei dem-/derjenigen mit der besseren Platzierung im Time-Trial.
 - Gewertet wird die Endtabelle. Für einen Sieg wird ein Punkt notiert. Eine Niederlage gibt keine Punkte.

Bei Punktgleichheit wird das Ergebnis des direkten Vergleichs herangezogen.

Ausscheidungsrennen im CJMix2x

Anhand des nach den Ausscheidungsrennen im CJM1x / CJW1x bestehenden Rankings (50% des Gesamtrankings) werden Kombinationen im CJMix2x gebildet. Die gleichen Rangplätze je Geschlecht bilden zusammen einen CJMix2x.

- Time-Trial-Rennen im CJMix2x 10 %
 - Ein Time-Trial-Lauf. Kein Time-Trial 2.
- „Liga-Format“ im CJMix2x 20 %
 - Es rudern alle CJMix2x einmal gegeneinander. Das Wahlrecht der Bahn liegt bei der Mannschaft mit der besseren Platzierung im Time-Trial.
 - Gewertet wird die Endtabelle. Für einen Sieg wird ein Punkt notiert. Eine Niederlage gibt keine Punkte.

Bei Punktgleichheit wird der direkte Vergleich herangezogen.

Zur größtmöglichen Wahrung der Fairness werden die Boathandler für die U19-Ausscheidungsrennen durch den DRV gestellt.

Internationale Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) 12.-14.09.2025 – U19

Anhand des Gesamtrankings (100% der Mannschaftsbildung) formieren die zuständigen Bundestrainer die U19-Boote für die Internationale Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande). Die U19-Bootsbesetzungen sollen dabei bereits das avisierte Aufgebot zu den internationalen Zielwettkämpfen abbilden. Mehrfachstarts sind grundsätzlich nicht vorgesehen.

Wie oben erwähnt erfolgt dabei eine Priorisierung der olympischen (CJM1x, CJW1x, CJMix2x) vor den nicht-olympischen U19-Bootsklassen (CJM2x, CJW2x). Innerhalb der olympischen U19-Bootsklassen ist keine Priorisierung vorgesehen. Die Besetzung erfolgt anhand der größtmöglichen Erfolgsperspektive nach Einschätzung der zuständigen Bundestrainer.

Auf der internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) soll die internationale Konkurrenzfähigkeit in den jeweiligen U19-Bootsklassen nachgewiesen werden. Die zuständigen Bundestrainer geben dazu gegenüber der Nominierungskommission eine Einschätzung des Wettkampfverlaufs und des internationalen Leistungsniveaus ab.

Die Teilnahme an der internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) wird für die in den olympischen U19-Bootsklassen formierten Athlet:innen durch den DRV finanziert (bei einem Eigenanteil i.H.v. 150,00 €). Die Kosten für die Teilnahme in den nicht-olympischen U19-Bootsklassen (CJM2x, CJW2x) sind vollständig zu übernehmen. Die Regatta- und Reiseorganisation erfolgt über den DRV. Die Kosten der Maßnahme werden den Vereinen im Nachgang in Rechnung gestellt (nur nicht-olympische Bootsklassen).

Im Nachgang zur internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) erfolgt der Vorschlag zur Nominierung zu den internationalen Zielwettkämpfen an die Nominierungskommission. Begründete Änderungen zu den Besetzungen zur internationalen Beach Sprint Regatta in Rotterdam (Niederlande) sind möglich.

4.4 Besondere Bestimmungen zur Nominierung in den nicht-olympischen Bootsklassen (CMix4x+, CJM2x, CJW2x) zu den internationalen Zielwettkämpfen

Nicht-olympische Bootsklassen (Elite und U19-Bereich) können nicht über die Jahresplanung des BMI finanziert werden. Alle anfallenden Kosten zur Vorbereitung und zur Teilnahme an den internationalen Zielwettkämpfen sind selbst bzw. durch die Vereine zu finanzieren.

Damit die Nominierungskommission über eine Nominierung entscheiden kann, ist für die betreffenden Athlet:innen eine rechtsverbindlich unterzeichnete Kostenübernahmeerklärung bis spätestens 10.09.2025 bei den zuständigen Bundestrainern vorzulegen.

Es ist das Ziel die voraussichtlichen Kosten (unverbindliche Kalkulation) zur Teilnahme bei den WRSBF mit Bekanntgabe des finalen Austragungsortes und -datums der WRSBF zu kalkulieren und dem relevanten Personenkreis mitzuteilen.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der DRV aufgrund unzureichender Stornierungsmöglichkeiten die Athlet:innen-Anzahl der nicht-olympischen Bootsklassen voraussichtlich nicht bei der Reservierung der Flüge für die olympischen Bootsklassen

berücksichtigen können wird. D.h. ggf. sind mit der Nominierung die Flüge zu den WRBSF selbstständig zu buchen/finanzieren. Der DRV kann hier mit seinem Reisepartner unterstützen.

Bei Unterkunft und Regattaorganisation / -betreuung vor Ort sind vrs. entsprechende Kapazitäten in der DRV-Planung vorgesehen.

Ferner gelten folgende Bestimmungen:

- mit Nominierung in den nicht-olympischen Bootsklassen wird ein Trainings- und Maßnahmenplanung bis zu den WRBSF mit den zuständigen Bundestrainern abgestimmt.
- Abhängig vom finalen Austragungsort und der Terminierung der WRBSF kann die Nominierung / Entsendung in den nicht-olympischen U19-Bootsklassen (CJM2x, CJW2x) nur erfolgen, wenn zum Zeitpunkt der Nominierung eine Betreuungsperson für diese Bootsklassen (eine Person für beide Bootsklassen vorgesehen) bestimmt wird, die ebenfalls bei den WRBSF vor Ort sein wird. Die Kosten für die Betreuungsperson sind ebenfalls zu übernehmen. Über die Notwendigkeit dieser zusätzlichen Betreuungsperson entscheiden die zuständigen Bundestrainer.

5 Finanzierung

Die Finanzierung von Maßnahmen (olympische Bootsklassen Elite und U19) erfolgt über die Jahresplanung des DRV und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie ist leistungsbezogen und unterliegt im Jahr 2025 zudem den Bedürfnissen zum Aufbau leistungssportlicher Strukturen der neuen olympischen Disziplin Coastal Rowing - Beach Sprint. Es können in allen Bereichen Selbstbeteiligungen zur Finanzierung der Teilnahme an Maßnahmen, den European Rowing Coastal and Beach Sprint Championships (Beach Sprint Europameisterschaften) in Manavgat/Antalya (Türkei) und den World Rowing Beach Sprint Finals (Beach Sprint Weltmeisterschaften) (Ort noch unbekannt) erhoben werden.

Folgende Selbstbeteiligungen sind vorgesehen:

- | | |
|---|--|
| - Leistungstest Berlin (nur Elite) 24.-26.08.2025: | selbstfinanziert |
| - DRV Coastal Rowing – Beach Sprint nat. Ausscheidung
in Warnemünde (Elite) 26.-29.08.2025: | selbstfinanziert |
| - German Coastal Challenge Warnemünde 29.-31.08.2025: | Bundeskader (Coastal Rowing)
in olymp. Boostskl.: 150 € je P.

übrige Athlet:innen: selbst-
finanziert |
| - DRV Coastal Rowing – Beach Sprint nat. U19-Ausscheidung
in Warnemünde (U19) 31.08.-03.09.2025: | selbstfinanziert |

- Int. Beach Sprint Regatta Rotterdam 12.-14.09.2025: von BT formierte olymp. Bootskl: 150,00 € je P.
nicht-olympische Bootsklassen: selbstfinanziert

- Unmittelbare Wettkampfvorbereitung in Berlin / Sao Martinho do Porto (POR) 22.09. – 07.10.2025 300,00 € je P.

- European Rowing Beach Sprint Championships (Coastal Rowing – Beach Sprint Europameisterschaften) in Manavgat/Antalya (Türkei) 08.-13.10.2025: 200,00 € je P.

- World Rowing Beach Sprint Finals (Ort & Termin offen): vrs.750,00 € je P. (oly. Bootskl.)
nicht-olympische Bootsklassen: selbstfinanziert

- Weitere Selbstbeteiligungen / Kostenübernahmen (z.B. für kurzfristige Maßnahmen oder zur Vorbereitung) können anfallen. Sie werden frühestmöglich kommuniziert.

Änderungen aufgrund von finanziellen Gegebenheiten in der Projektförderung der Disziplin Coastal Rowing - Beach Sprint sind bei der allgemeinen Bezuschussung vorbehalten.

Die Selbstbeteiligungen können mit der Einladung/Berufung/Nominierung zu den Maßnahmen/Regatten/Zielwettkämpfen fällig werden.

Bei Förderung bzw. Teilnahme an Verbands- und Nationalmannschaftsmaßnahmen gelten die im Anschluss aufgeführten Aussagen.

6 Allgemeine Regelungen

Bei Verstößen gegen die allgemeinen Verhaltensgrundsätze für Mitglieder der Nationalmannschaften des DRV oder erkennbar unmotiviertem Verhalten bei Wettkämpfen, Leistungsüberprüfungen und/oder Maßnahmen können die zuständigen Bundestrainer in Abstimmung mit dem Cheftrainer und dem Vorstand Sport Ersatzruder:innen nachnominieren, und der/die bereits nominierte Person scheidet aus.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruder:innen gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung

einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

Sollte es zu Verschiebungen / Absagen der internationalen Zielwettkämpfe durch die ausrichtenden Verbände / Institutionen kommen, wird sich der DRV stets bemühen Buchungen möglichst kostenneutral zu stornieren. Im Einzelfall können (anteilige) Selbstbeteiligungen fällig werden, um größeren wirtschaftlichen Schaden vom DRV abzuwenden.

Der DRV kann, im Falle einer Verschiebung / Absage der internationalen Zielwettkämpfe, keine Kosten Dritter (z.B. Vorbereitung nicht-olympischer Bootsklassen etc.) erstatten.

Die Vermarktungsrechte der als deutsche Nationalmannschaft an internationalen Regatten / Meisterschaften teilnehmenden Athlet:innen liegen beim Deutschen Ruderverband. Insbesondere umfasst dies die werbliche Darstellung auf Booten sowie Ausrüstungs- und Einkleidungsgegenständen der Nationalmannschaftsbeteiligten. Die Vermarktungsrechte schließen die textliche, bildliche Print-, Online- und Videodarstellung mit ein.

Ausrüster der Nationalmannschaften sind ausnahmslos die Generalpartner des Deutschen Ruderverbandes generell bzw. exklusiv für die Disziplin Coastal Rowing - Beach Sprint (z.B. Zhik als Ausrüster für die Wettkampf-, Trainings- und Landkleidung).

Weitere Details sind in der jeweiligen gültigen Fassung der DRV-Werberichtlinien geregelt.

Ein einheitliches Erscheinungsbild der Nationalmannschaften im Rahmen von Regatten und offiziellen Anlässen ist unbedingt sicherzustellen.

Die Darstellung der Partner des Deutschen Ruderverbandes im Rahmen der Nationalmannschaften ist zwingend sicherzustellen, sofern dies das Regelwerk zulässt.

Der DRV hat das Recht etwaige Werbeflächen auf der Wettkampfkleidung an seine Partner zu vergeben.

Hannover, den 07.07.2025

Robert Sens
Vorstand Sport

Marcus Schwarzrock
Cheftrainer

Adrian Bretting
Bundestrainer Coastal Rowing

Hendrik Bohnkamp
U19 Bundestrainer Coastal Rowing